



öffentlich

**Betreff:**  
Standorte Glascontainer

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 09.01.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die wegfallenden unterirdischen Glascontainer Ersatz bereitzustellen und zur Bedarfsdeckung weitere Standorte zu schaffen.

Auf dem Gelände der Stadtverwaltung sind zusätzliche Glascontainer aufzustellen.

Die Stadtverordneten sollen über den Sachstand im Mai 2017 informiert werden.

Julia Laabs und Christian Kube  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

**Begründung:**

Die Zahl der Glascontainer hat sich in den letzten Jahren drastisch verringert. Das führt besonders in dicht bebauten Gebieten zu langen Wegen. Letztlich landen immer mehr Glasflaschen im Hausmüll oder in öffentlichen Papierkörben.

Eine weitgehend sortenreine Sammlung von Abfällen im Stadtgebiet ist nur durchzusetzen, wenn mehr und besser erreichbare Glascontainer zur Verfügung gestellt werden.

Dazu muss der Oberbürgermeister sowohl Nahversorger und Investoren zur Aufstellung von Glascontainern bewegen, als auch städtische Grundstücke nutzen.